

ÖKK Berufliche Vorsorge

Bericht zur Jahresrechnung 2025.



Bündnerisch
gut versichert.

ÖKK



Ein weiterer erfreulicher Aspekt ist der konsequente Ausbau der Wertschwankungsreserven. Diese wurden im Berichtsjahr weiter geäuft und liegen mit einem Bildungsgrad von über 95 Prozent bereits nahe an der definierten Zielgrösse. Dies stärkt die Risikofähigkeit der Stiftung und erhöht die Sicherheit für unsere Versicherten, auch in volatileren Marktphasen. Die demografische Struktur bleibt weiterhin günstig: Auf eine Rentenbezügerin bzw. einen Rentenbezüger kommen rund fünfzehn aktive Versicherte, das Durchschnittsalter der aktiven Destinatäre liegt bei rund 42 Jahren.

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich und beläuft sich per Ende 2025 auf rund CHF 518 Mio. Das Risiko- und Kostenergebnis entwickelte sich positiv. Die Verwaltungskosten konnten weiterhin auf einem konkurrenzfähigen Niveau gehalten werden, was ein konsequentes Kostenbewusstsein sowie effiziente Prozesse widerspiegelt. Mit durchschnittlich CHF 322 pro Destinatär liegen die Verwaltungskosten trotz gestiegener regulatorischer Anforderungen in einem vertretbaren Rahmen.

Im Berichtsjahr wurden zudem wichtige organisatorische und strukturelle Weiterentwicklungen umgesetzt. Hervorzuheben ist die konsolidierte Führung des Rentnerpools, welche eine transparente und korrekte Zuordnung der Deckungsgrade zu den einzelnen Vorsorgewerken sicherstellt. Ebenso genehmigte der Stiftungsrat ein umfassend überarbeitetes Rahmenreglement, das per 1. Juli 2026 in Kraft tritt und zukünftige rechtliche sowie versicherungstechnische Entwicklungen angemessen berücksichtigt.

Abschliessend danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, der Geschäftsführung, allen Mitarbeitenden sowie unseren Partnern für die engagierte und professionelle Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt unseren angeschlossenen Arbeitgebern und Destinatären für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir sind überzeugt, auch künftige Herausforderungen mit Augenmass, Verantwortung und Weitsicht anzugehen und die ÖKK Berufliche Vorsorge nachhaltig weiterzuentwickeln.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre des vorliegenden Geschäftsberichts.

Freundliche Grüsse

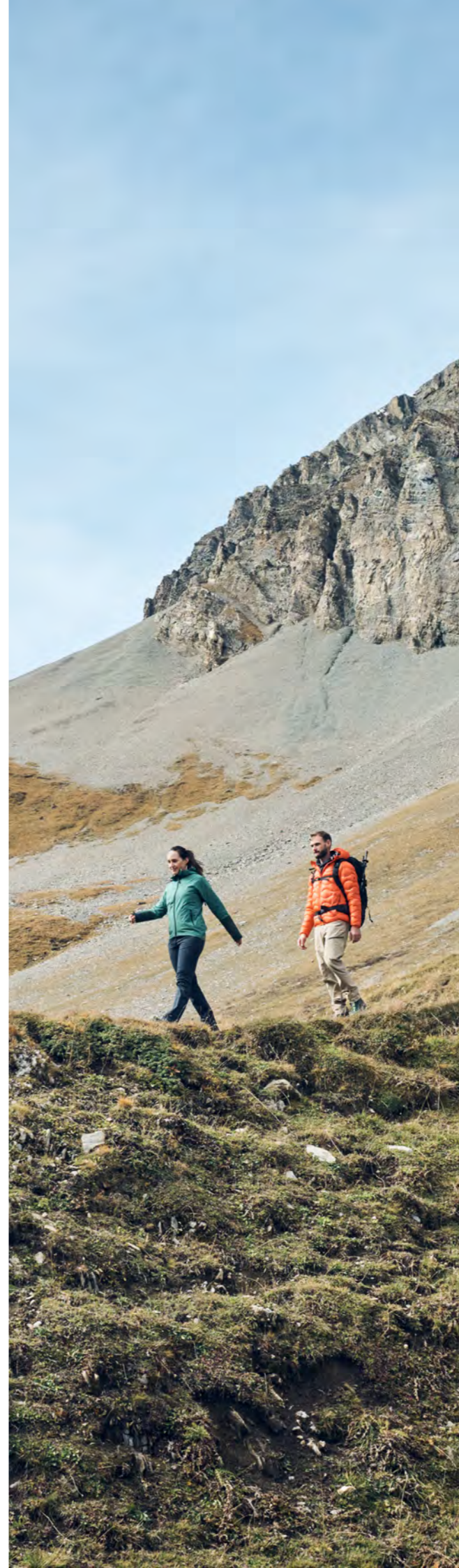
Reto Buchli
Präsident des Stiftungsrates

Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Leserinnen und Leser

Es freut mich sehr, Ihnen den Geschäftsbericht 2025 der ÖKK Berufliche Vorsorge präsentieren zu dürfen. Das vergangene Jahr war geprägt von einem insgesamt erfreulichen Geschäftsverlauf und unterstreicht einmal mehr die finanzielle Stabilität sowie die nachhaltige Ausrichtung unserer Stiftung.

Der konsolidierte Deckungsgrad konnte per Ende Jahr weiter verbessert werden und beträgt 116,4 Prozent. Damit verfügt die ÖKK Berufliche Vorsorge über eine sehr solide finanzielle Basis. Das Anlagejahr 2025 war von anspruchsvollen Marktbedingungen geprägt, dennoch erzielte die Stiftung eine respektable Nettoperformance von 5,3 Prozent. Diese Entwicklung bestätigt die Robustheit unserer langfristig ausgerichteten Anlagestrategie und erlaubt es, die Altersguthaben der Versicherten weiterhin attraktiv zu verzinsen. Der Stiftungsrat beschloss für das Berichtsjahr eine Verzinsung von 3,0 Prozent, womit die gesetzlichen Mindestanforderungen erneut deutlich übertroffen wurden. Der reglementarische Umwandlungssatz bleibt unverändert bei 5,6 Prozent.



Inhalt

Kennzahlen	4
Bilanz	6
Betriebsrechnung	8
Rückversicherung / Risiko-Kostenergebnis / Rückstellungen	11
Wertschwankungsreserve / Deckungsgrad	13
Vermögensverwaltungskosten	14
Bericht der Revisionsstelle	15
Organisation	18
Struktur	19

→ oekk.ch/bvg

Kennzahlen

per 31.12.	2025	2024	2023	2022	2021
Anzahl angeschlossene Betriebe	508	512	496	478	464
Anzahl versicherte Personen	4'937	4'888	4'880	4'315	4'016
Anzahl Risikorenten (ohne pendente Fälle, ohne Kinderrenten)	65	55	51	49	50
Anzahl Altersrentenbezüger	278	257	231	197	182
Bilanzsumme (in 1'000 CHF)	518'229	463'790	401'982	345'408	363'654
Jährliches Beitragsvolumen (in 1'000 CHF)	30'856	27'969	25'149	22'099	20'400
Deckungsgrad gem. Art. 44 BVV2 ¹	116.42%	114.59%	111.86%	108.41%	120.95%
Nettoperformance ²	5.34%	7.20%	4.16%	-9.56%	9.56%
Verzinsung Altersguthaben Obligatorium ³	3.00%	4.00%	2.25%	1.50%	3.50%
Verzinsung Altersguthaben Überobligatorium ³	3.00%	4.00%	2.25%	1.50%	3.50%
Gesetzliche BVG-Mindestverzinsung	1.25%	1.25%	1.00%	1.00%	1.00%
Verzinsung Beitragsreserven	1.00%	1.00%	0.75%	0.25%	0.25%
Technischer Zinssatz ^{*)}	2.25%	2.25%	2.25%	1.75%	1.50%
Umwandlungssatz Männer (65) ⁴	5.60%	5.60%	5.80%	6.00%	6.20%
Umwandlungssatz Frauen (65) ⁴	5.60%	5.60%	5.80%	6.00%	6.20%
Verwaltungskosten pro Person in CHF ⁵	322	294	300	300	305

*) ab 2022: BVG2020, Generationentafeln

¹ konsolidiert

² konsolidiert

³ Hauptpool

⁴ umhüllender Umwandlungssatz

⁵ pro geführtes Konto (inklusive Austritte und Rentner)

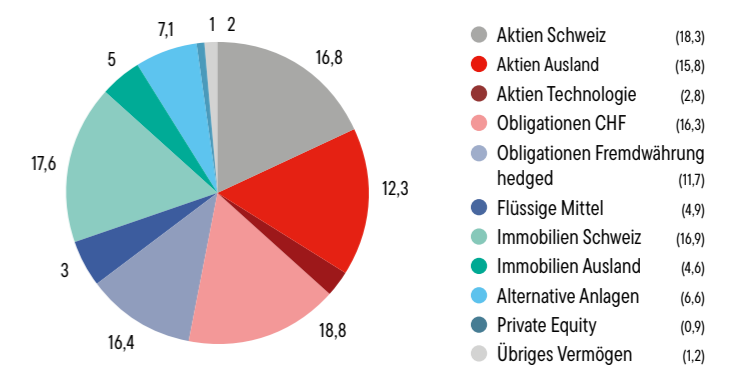


Vermögensanlagen

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Gesamtverantwortung. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten. Die Bewirtschaftung der Anlagen erfolgt mittels Vermögensverwaltungsmandate durch die Graubündner Kantonalbank, UBS und LGT. Die Alternativen Anlagen werden durch die Anlagekommission bewirtschaftet. Die Überprüfung der Anlagestrategie erfolgt regelmässig im Rahmen eines Asset-Liability-Prozesses (ALM), welcher sicherstellt, dass die Strategie den Verpflichtungen der Kasse entspricht und ein bestmöglichstes Risiko-/Renditeverhältnis erreicht wird.

Nachhaltigkeit

Vermögensallokation per 31.12.2025 (in %)



Im Sinne ihrer treuhänderischen Sorgfaltspflicht ist sich die Stiftung ihrer ethischen, sozialen und ökologischen Verantwortung sowie der Bedeutung einer guten Unternehmensführung in Bezug auf die Bewirtschaftung des Vermögens bewusst. Die Ziele bezüglich Nachhaltigkeit sind im Anlagereglement festgehalten. Gerne verweisen wir für Details auf unseren separaten Nachhaltigkeitsbericht. Dieser finden Sie auf unserer Website www.oekk.ch/bvg.

Bilanz

(in 1000 CHF)

per 31.12.	2025	in %	2024	in %
Vermögensanlagen				
Flüssige Mittel	25'655	5.0 %	26'675	5.8 %
Obligationen CHF	84'389	16.3 %	77'537	16.7 %
Obligationen Fremdwährungen	60'706	11.7 %	53'343	11.5 %
Obligationen Schwellenländer	0	0.0 %	1'073	0.2 %
Anlagen Arbeitgeber	4'960	1.0 %	4'535	1.0 %
Immobilien Schweiz	87'586	16.9 %	64'412	13.9 %
Immobilien Ausland	23'867	4.6 %	25'652	5.5 %
Aktien Schweiz	94'349	18.2 %	84'255	18.2 %
Aktien Ausland	81'921	15.8 %	75'084	16.2 %
Aktien Technologie	14'597	2.8 %	13'833	3.0 %
Alternative Anlagen	38'903	7.5 %	36'160	7.8 %
Forderungen, übrige Aktiven	1'296	0.3 %	1'231	0.3 %
Total Aktiven	518'229	100 %	463'790	100 %
Verbindlichkeiten	31'454		17'715	
Verbindlichkeiten + passive Rechnungsabgrenzung	28'319		14'903	
Arbeitgeberbeitragsreserven	3'135		2'812	
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	418'115	100 %	389'284	100 %
Vorsorgekapital Aktive und IV-Rentner (Sparkapitalien)	332'484	79.5 %	308'332	79.2 %
Vorsorgekapital Rentenbezüger (Deckungskapital Alters-/Hinterlassenrentner; Kinderrenten)	71'905	17.2 %	67'201	17.3 %
Technische Rückstellungen	11'166	2.7 %	9'650	2.5 %
Freie Mittel – Gebundene Mittel Vorsorgewerke	2'560	0.6 %	4'101	1.1 %
Wertschwankungsreserven	68'660		56'791	
Stiftungskapital	0		0	
Total Passiven	518'229	100 %	463'790	100 %



Die Stiftung ist als Sammelstiftung organisiert und besteht aus einem Hauptpool mit mehreren angeschlossenen Arbeitgebern und einer einheitlichen Anlagestrategie, aus Vorsorgewerken mit nur einem angeschlossenen Arbeitgeber und einer individuellen Anlagestrategie (Wertschriftenlösung) in einem Separat Account Pool sowie einem Rentnerpool. Für den Hauptpool und jedes Vorsorgewerk mit individuellen Anlagestrategie (Wertschriftenlösung) im Separat Account Pool werden separate Jahresrechnungen erstellt, welche in der hier vorliegenden konsolidierten Jahresrechnung zusammengefasst sind.

Die konsolidierte Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 12 Prozent erhöht und beträgt per Ende 2025 CHF 518 Mio. Die Sammelstiftung hat die Vermögensanlagen strategienah angelegt. Allfällige Abweichungen sind im Zusammenhang mit den erwarteten Marktveränderungen taktisch begründet. Bei der Kategorie Anlagen Arbeitgeber handelt es sich um offene Beitragsforderungen der 4. Quartalsrechnung 2025, welche jeweils im Dezember mit Fälligkeit Januar fakturiert werden.

Die Berechnung der versicherungstechnischen Verpflichtungen beruht auf den technischen Grundlagen BVG 2020, Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2.25%. Die technischen Rückstellungen werden gemäss dem Anhang 1 zum Rahmenreglement gebildet.

Die eingetretenen Leistungs- respektive Rentenfälle werden während des Geschäftsjahres mit den Vorsorgekapitalien und die dazugehörigen technischen Rückstellungen im Rentnerpool geführt. Ende Geschäftsjahr werden die Vorsorgekapitalien und Rückstellungen der laufenden und pendenten Rentenfälle vom Rentnerpool den Vorsorgewerken im Hauptpool und im Separat Account Pool zugewiesen. Anfangs Geschäftsjahr wird das Vorsorgevermögen aus den Vorsorgewerken im Hauptpool und im Separat Account Pool im selben Umfang wie die entsprechenden Vorsorgekapitalien und Rückstellungen ihrer rentenbeziehenden Personen buchhalterisch wieder dem Rentnerpool zugewiesen. Der Rentnerpool stellt am 31. Dezember den Deckungsgrad bei den Vorsorgeverpflichtungen auf 100 %. Dadurch anfallende Überschüsse oder Verluste werden anteilig im Verhältnis zu den Vorsorgekapitalien der Rentner den jeweiligen Vorsorgewerken zugewiesen. Die Arbeitgeberlosen Rentenbestände verbleiben als eigenes Vorsorgewerk Ende des Geschäftsjahres im Rentnerpool. Ein Fehlbetrag dieses Vorsorgewerkes wird anteilig im Verhältnis zu den Vorsorgekapitalien der Rentner den jeweilig anderen Vorsorgewerken belastet.

Betriebsrechnung

(in 1000 CHF)

per 31.12.	2025	2024
Reglementarische Beiträge		
Reglementarische Beiträge	30'856	27'970
davon Sparbeiträge Arbeitgeber	14'522	12'774
davon Sparbeiträge Arbeitnehmer	11'354	10'465
davon Risikobeiträge Arbeitgeber	1'603	1'505
davon Risikobeiträge Arbeitnehmer	1'167	1'128
davon Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	1'248	1'149
davon Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	902	854
davon Fixkostenbeitrag	26	35
davon Risikobeitrag Separat Account	36	60
Total Reglementarische Beiträge	30'856	27'970
Nachzahlungen und Einmaleinlagen		
Einmaleinlagen, Einkaufssummen	6'445	7'541
Einlage Arbeitgeber-Beitragsreserven	90	611
Total Nachzahlungen und Einmaleinlagen	6'535	8'152
Eintrittsleistungen		
Freizügigkeit bei Eintritt	29'354	22'685
Freizügigkeit Neuanschlüsse	8'802	9'558
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	1'148	506
Diverses	1'264	633
Total Eintrittsleistungen	40'568	33'382
Total Mittel-Zufluss	77'959	69'504
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		
Altersrenten	-4'101	-3'744
Hinterlassenenrenten	-224	-228
Invalidenrenten	-739	-510
Beitragsbefreiung	-583	-495
Pensionierung Kapital	-9'008	-5'205
Pensionierung Renten	-6'099	-6'075
Austrittsleistungen (inkl. WEF*-Vorbezug/Scheidung)	-42'508	-29'584

per 31.12.	2025	2024
Total Mittel Abfluss	-63'262	-45'841
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien		
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	11'866	-91
Veränderung Vorsorgekapital (Sparbeiträge)	-25'876	-23'239
Veränderung Vorsorgekapital Rentner	2'815	3'358
Pensionierungsverluste neue Renten	-818	-991
Veränderung Technische Rückstellungen	-782	-411
Veränderung Vorsorgekapital FAR-Rentner (FZL)	-31	635
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive	-9'240	-10'791
Verzinsung Sparkapital IV-Rentner	-149	-170
Verzinsung Deckungskapital Altersrentner	-1'311	-1'476
Veränderung Beitragsreserven und freie Mittel	-165	-692
Total Veränderungen Vorsorgerückstellungen/-erfolg	-23'691	-33'868
Versicherungsleistungen / -aufwand		
Ertrag aus Versicherungsleistungen	1'283	1'040
Prämie an Rückversicherung	-2'263	-2'140
Beitrag an Sicherheitsfonds	-193	-175
Versicherungsaufwand Separat Account	-59	-60
Total aus Versicherungsleistungen / - aufwand	-1'232	-1'335
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-10'226	-11'540
Vermögensanlage / Verwaltung und übriger Aufwand/sonstige Erträge		
Bruttoertrag aus Vermögensanlagen	26'971	31'890
Aufwand Vermögensverwaltung	-2'686	-2'192
Zinsaufwand Arbeitgeber-Beitragsreserven/Freie Mittel	-67	-88
Mahngebühren und übrige Erträge	30	26
Total Vermögensanlagen und übriger Aufwand/sonstige Erträge	24'248	29'636

per 31.12.	2025	2024
Verwaltungsaufwand		
Verwaltungsaufwand Verwaltung	-1'284	-1'203
Schadenadministration	-4	-3
Gehälter/Sitzungsgelder	-31	-31
Marketing- und Werbeaufwand	-729	-675
Revisionsstelle	-16	-15
Pensionskassen-Experte	-46	-31
Aufsichtskosten	-11	-13
Übriger Verwaltungsaufwand	-40	-44
Total Verwaltungsaufwand	-2'161	-2'015
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen / Verwaltung	22'087	27'621
Erfolg vor Veränderung Wertschwankungsreserven	11'861	16'081
Entnahme / Zuweisung freie Mittel Vorsorgewerke	8	-492
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	-11'869	-15'589
Jahresverlust (-) / -gewinn (+)	0	0

Rückversicherung / Risiko-Kostenergebnis / Rückstellungen

Fortsetzung Betriebsrechnung

Der Überschuss von CHF 11'869'358 wurde vollumfänglich der Wertschwankungsreserve zugewiesen.

Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Als halbautonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Stiftung das Zinsrisiko sowie das Langleberisiko alleine. Für die Risiken Tod vor dem Rücktrittsalter und Invalidität besteht bei der PK Rück eine kongruente Risiko-Rückversicherung.

Risiko-/Kostenergebnis

Vereinnahmte Risikobeiträge	4'981
Kosten Risikorückdeckung	-2'322
Verwaltungskosten	-2161
Kosten Sicherheitsfonds	-193
Total Risiko-/Kostenergebnis	305

Das Risiko-/Kostenergebnis erzielt wiederum einen positiven Deckungsbeitrag, welcher kalkulatorisch zur Finanzierung der technischen Verluste verwendet wird (Pensionierungsverluste, Langleberisiko). Die Stiftung ist sehr solide finanziert. Das Durchschnittsalter der Aktiven beträgt 42.7 Jahre, dasjenige der Rentenbezüger 70.9 Jahre.

Entwicklung und Verzinsung der Vorsorgekapitalien

per 31.12. (in CHF 1'000)	2025	2024
Vorhandenes Altersguthaben (Vorsorgekapital)		
Aktive Versicherte	324'381	301'344
Invalide Versicherte	5'758	4'788
FAR-Rentner	2'345	2'199
Total Vorsorgekapital Aktive	332'484	308'331
Verzinsung der Altersguthaben	3.00%	4.00%
Gesetzliche BVG-Mindestverzinsung	1.25%	1.25%
Deckungskapital Rentenbezüger		
Deckungskapital Altersrenten	68'721	64'305
Deckungskapital Hinterlassenenrenten	2'820	2'429
Deckungskapital Kinderrenten	364	467
Total Vorsorgekapital Rentner*innen	71'905	67'201
Zusammensetzung technische Rückstellungen (RS)		
Rückstellung zukünftige Pensionierungsverluste (Umwandlungssatz)	8'450	6'741
Individuelle Rückstellungen Vorsorgewerk (Übergangslösung)	375	459
Rückstellung BVG-Minimum/FZG Art. 18	1'436	1'707
Rückstellung Teuerungsanpassung Risikorenten	200	200
Rückstellungen Separat Account	705	542
Total versicherungstechnische Rückstellungen	11'166	9'649

Das Deckungskapital per 31. Dezember 2025 wurde mit den technischen Grundlagen BVG2020 mit einem technischen Zinssatz von 2,25% berechnet.

Das Risiko der Teuerungsanpassungen gemäss BVG auf den Risikorenten wird durch die Stiftung selber finanziert. Hierfür wird eine Rückstellung für die Teuerungsanpassung der Renten gebildet.

Wertschwankungsreserve / Deckungsgrad

Wertschwankungsreserven werden für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die Soll-Wertschwankungsreserven ergibt sich aus der Volatilität der einzelnen Anlagearten. Sie wird regelmässig überprüft.

Stand Wertschwankungsreserve am 01.01.	56'791	41'202
Einlage / Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	11'869	15'589
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12	68'660	56'791
Zielgrösse	71'862	68'984
Reservedefizit	3'202	12'193

per 31.12. (in CHF 1'000)	2025	2024
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2		
Aktiven (Bilanzsumme)	518'229	463'790
Verbindlichkeiten	-28'258	-14'795
Passive Rechnungsabgrenzung	-61	-108
Arbeitgeberbeitragsreserven	-3'135	-2'812
Verfügbares Vermögen (Vv)	486'776	446'075
Vorsorgekapital Aktive	332'484	308'332
Vorsorgekapital Rentner	71'905	67'201
Gebundene / Freie Mittel Vorsorgewerke	2'561	4'102
Technische Rückstellungen	11'166	9'647
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital	418'116	389'282
Über-/Unterdeckung	68'660	56'793
Deckungsgrad (Vv in % vom Vk)	116.42%	114.59%
Deckungsgrad Hauptpool	116.95%	114.85%
Deckungsgrad Separat Account	124.12%	124.32%
Deckungsgrad Rentnerpool	100.00%	100.00%

Vermögensverwaltungskosten

Die Gesamtkosten (TER) der Vermögensanlagen per 31. Dezember 2025 wurde analysiert und nach einem von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge anerkannten TER-Kostenquoten-Konzept ermittelt. Es ergeben sich folgende Kosten:

Vermögensanlagen per 31.12.2025	in CHF 1'000	in %
Transparente Anlagen	511'973	100%
Intransparente Anlagen	–	–
Marktwert	511'973	

Konsolidierung (Marktwert CHF 511'973)	in CHF 1'000	in %
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	707	26.33%
Indirekte verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1'978	73.67%
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in der Betriebsrechnung	2'685	
In % der transparenten Vermögensanlagen		0.52%

Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in der Betriebsrechnung		100%
---	--	-------------

Bericht der Revisionsstelle

RRT TREUHAND
REVISION
IMMOBILIEN

Chur, 26. März 2026

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Stiftung ÖKK Berufliche Vorsorge, Landquart

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung ÖKK Berufliche Vorsorge (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

RRT AG Treuhand & Revision
Poststrasse 22 rrt.ch
Postfach 645 Tel. +41 81 258 46 46
7001 Chur CHE-107.060.038 MwSt



TREUHAND | SUISSE



Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Website von EXPERTSuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögenslage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;

- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

RRT AG Treuhand & Revision



Christian Niederer
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Marcel Brühwiler
Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Organisation

Rechtsform

Die ÖKK Berufliche Vorsorge ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. August 2001 errichtete Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB mit Sitz in Landquart.

Registrierung

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen.

Zweck

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge gemäss BVG für die Arbeitnehmer der dieser Stiftung mittels Anschlussvertrag angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörigen und Hinterlassen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

Finanzierung

Die Vorsorgeeinrichtung ist für die Sparleistungen im Beitragsprimat finanziert. Die Risikoleistungen werden in der Regel in Prozenten des versicherten Lohnes definiert.

Leistungen

Die allgemeinen Leistungen sind im Reglement der Stiftung umschrieben (Rahmenreglement). Die firmenspezifischen Leistungen und Finanzierungen sind pro Vorsorgewerk in einem separat definierten Leistungsplan umschrieben.

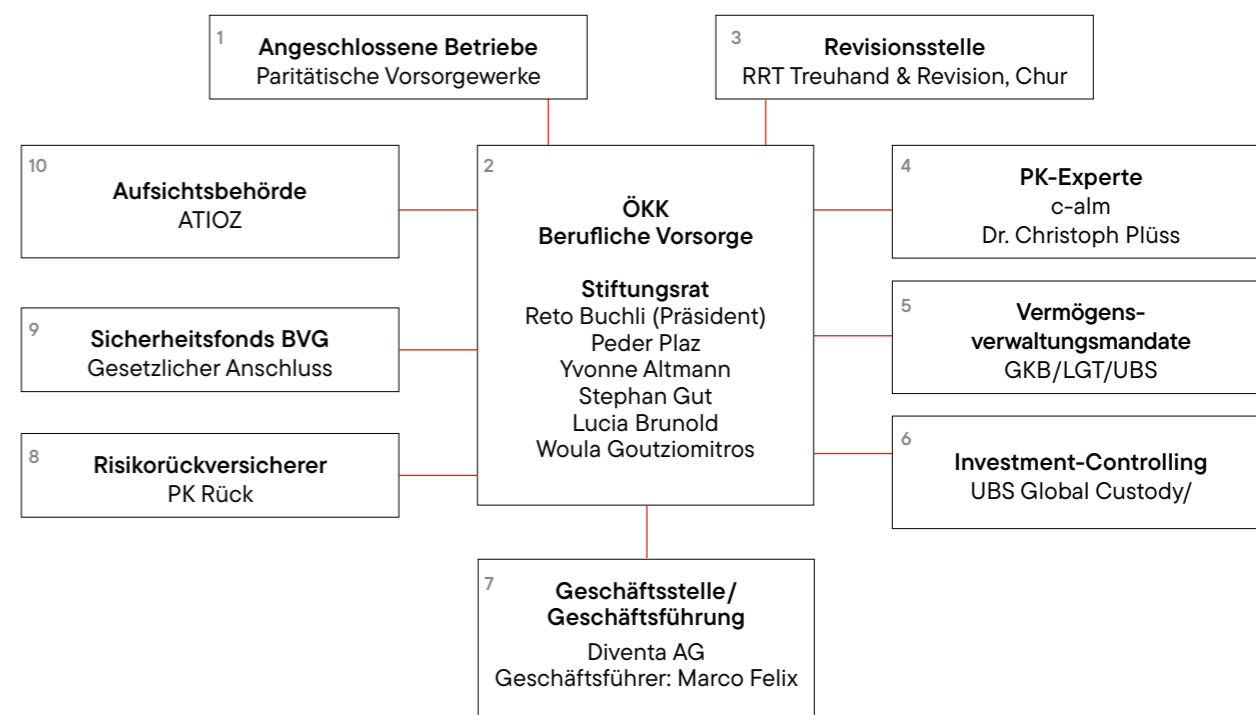
Kontakt

ÖKK Berufliche Vorsorge, Comercialstrasse 23, 7000 Chur, 081 552 02 92, info@oekkbvg.ch

→ oekk.ch/bvg



Struktur



1. Angeschlossene Betriebe

Die Betriebe schliessen sich mittels Anschlussvertrag, welcher Rechte und Pflichten der beiden Parteien regelt, an die Stiftung an.

2. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist für die Führung und Leitung der Pensionskasse verantwortlich. Aufgaben und Kompetenzen richten sich nach dem Gesetz sowie der Urkunde resp. dem Organisationsreglement.

3. Revisionsstelle

Die Revisionsstelle ist von Gesetzes wegen vorgeschrieben. Es handelt sich um eine von den anderen Organen unabhängige Revisionsfirma. Diese muss eine besondere Befähigung ausweisen. Die Kontrollstelle ist im Wesentlichen für die Aktiv-Seite der Bilanz zuständig.

4. Pensionskassen-Experte

Der Pensionskassen-Experte ist ein von den anderen Organen unabhängiges Expertenbüro. Er ist im Schwerpunkt für die Passiv-Seite der Bilanz zuständig, d.h. er bestätigt gegenüber der Aufsichtsbehörde, dass die in den Passiven geführten Verpflichtungen genügen, um die reglementarischen Ansprüche der Versicherten sicherzustellen.

5 Vermögensverwaltungsmandate

Die Bewirtschaftung der Anlagen erfolgt mittels Vermögensverwaltungs-Mandate durch die Graubündner Kantonalbank, UBS und LGT.

6. Investment-Controlling

Das Investment Controller überwacht die Vermögensverwaltung resp. die Tätigkeiten der Anlagestiftungen, die Einhaltung der Anlagestrategie, die erzielte Performance, sowie das Risikomanagement auf der Anlage-seite.

7. Geschäftsführung/Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der ÖKK Berufliche Vorsorge ist für die vollumfängliche Abwicklung und Geschäftsführung der Stiftung verantwortlich.

8. Risiko-Rückversicherer

Die versicherungstechnischen Risiken sind vollumfänglich bei der PK Rück rückversichert.

9. Sicherheitsfonds

Wie alle Vorsorgeeinrichtungen ist Loyalis dem Sicherheitsfonds angeschlossen. Dieser stellt die Leistungen der Stiftung bei Insolvenz oder in Fällen von ungünstiger Altersstruktur bis zum eineinhalbfachen des BVG-Maximallohnes sicher. Bis zu diesem Betrag sind die Leistungen der Versicherten somit in jedem Falle garantiert.

10. Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde ist das oberste Aufsichtsorgan für Einrichtungen der beruflichen Vorsorge. Dieser sind sämtliche Reglemente, Jahresrechnungen ect. zur Prüfung und Bewilligung vorzulegen.